



Ilana Shmueli  
und  
Paul Celan –  
„Sag, dass  
Jerusalem ist“



# LESUNG & KONZERT

mit Werken von V. Ullmann,  
M. Racel., F. Mendelsson-Bartoldy,  
G. Mahler, M. Gebirtig

## Schwerin

23. Januar 2025, 19:00 Uhr

Es geht um das Wiedersehen von **Paul Celan und Ilana Shmueli** seit ihrer Jugendzeit. Sie erleben die Zeit der Shoah sehr unterschiedlich und werden fürs Leben geprägt. Ilana wanderte mit ihrer Familie in das damalige Palästina aus und erlebte alle Phasen des neu gegründeten Staates von Gesellschaft über Kultur bis hin zur Politik. Pauls Eltern wurden von den Nazionalsozialisten ermordet. Er bezieht sich auf seine jüdischen Wurzeln und seiner Herkunft aus Czernowice.

Bei diesem Projekt wird eine emotionale Spurensuche des jüdischen Dichters verfolgt. Es ist ein Erlebnisbericht der die Zuneigung und Liebe der beiden füreinander widerspiegelt.

Mitwirkende: **Roman Salyutov** (Musikalische Leitung, Klavier), **Agnes Grube** (Oboe), **Britta Shulamit Jakobi** (Sprecherin) **Hanno Dinger** (Sprecher)

## 23. Januar 2025, 19:00 Uhr

## Schleswig-Holstein-Haus

Puschkinstr. 12  
19055 Schwerin

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro MV